



Protokoll

SSMV – Sektionsleiter M

Peter Zwygart
Stutzstrasse 22B
3702 Hondrich

Tel. 033 654 74 53
E-Mail swissecocup@hispeed.ch

Burgdorf, 20. Januar 2019
PZ

Protokoll der Fachgruppensitzung M vom 20.01.2019

Traktanden

1. Begrüssung / Entschuldigungen / Anträge / Traktandenergänzungen

Begrüssung

- Peter Zwygart begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen Fachgruppensitzung M und zum jährlichen Winterhöck der Swiss-ECO-Cup Fahrer.
- Es sind total 16 Personen anwesend.
- Protokollverfasser: Peter Zwygart

Entschuldigungen:

- Pascal Richener, SMCO-Olten
- Markus Vetsch, SMCR
- Marc Vollgraff, RBCM
- Tobias Kleeb, RBCM

Anträge

- Es wurden 2 Anträge an den SEC eingereicht
- Antrag Ruedi Küffer: Variable Kursform gemäss seinem Antrag
- Antrag Adrian Scherer: Schiffsunterseite in Leuchtfarbe gemäss NAVIGA Reglement

Traktandenergänzungen

- Es werden keine Traktandenergänzungen gewünscht

2. Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler wird Roland Küffer gewählt.
- Anzahl Stimmen: Pro anwesenden Club gibt es 1 Stimme und pro Einzelmitglied ebenfalls. Anwesend sind 4 Clubs und 1 Einzelmitglied.
Die Stimmenträger sind:
 1. Georg Humbel (MBCT)
 2. Werni Niederhäuser (SGZ)
 3. Ivano Visetti (GIT)
 4. Ramon Kleeb (RBCM)
 5. Daniel Leimgruber (Einzelmitglied)
- Das absolute Mehr beträgt: 3 Stimmen.

3. Jahresbericht des Leiters der Fachgruppe M

- Es wird darauf verzichtet den Bericht vorzulesen. Er steht auf der SSMV Seite und auf der SEC-Seite allen Interessierten zur Verfügung.

4. Wahl des Leiters der Fachgruppe M

- Es gingen keine Kandidatur Meldungen ein.
- Peter Zwygart stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung.
- Peter Zwygart wird einstimmig gewählt. (Resultat: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

5. Information über die NAVIGA Regeländerungen 2019

- Die NAVIGA hat die Anhebung der Energiemenge beschlossen. Dies auf Grund neuer Akkus, welche angeblich mehr Energie zur Verfügung stellen, um eine Benachteiligung derjenigen Fahrer zu verhindern, die einen Limiter zur Energiebegrenzung einsetzen.
Der Entscheid stösst auf Unverständnis bei den Fahrern. Es ist doch das erklärte Ziel der Limiter, die Batteriespirale der jährlichen Aufrüstung zu stoppen.
- Die Fahrer des SEC sind sich einig, dass wir für diese Saison keine Regeländerung einführen. Es gelten die bisherigen Regeln
 - Akkutyp L (LiPo) Akkus bis 285g mit 30mm AWG12 Kabel
 - Akkutyp L (LiPo) Einheitsakkus SLS 3s 5Ah XTron 20C
 - Akkutyp L (LiPo) Einheitsakkus SLS 2s 8Ah APL 25C
- Limiter oder Energiezähler dürfen jederzeit in Booten zu Testzwecken eingesetzt werden, jedoch nur mit Regelkonformen Akkus gemäss obigen Vorgaben.

6. Behandlung der Anträge an den SEC

- Antrag Ruedi, der Originaltext befindet sich im Anhang:
Nach kurzer Diskussion sind wir mehrheitlich der Meinung, dass wir eine Anpassung der Kursform nicht reglementarisch festlegen möchten, sie jedoch nach gesundem Menschenverstand und auf Grund der örtlichen Gegebenheiten eines Wettbewerbsgeländes immer möglich sein sollte. Es liegt im Interesse jedes Fahrers, möglichst viele Renngelände nutzen zu können.
Abstimmungsresultat: 2 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltungen

- Antrag Adrian, der Originaltext befindet sich im Anhang:
Nach verschiedenen Voten zeigt sich, dass es heikel werden könnte diese Regel durchzusetzen. Welche Farbtöne entsprechen den Vorgaben und wie bemisst sich die genaue Grösse waren die Fragen, welche zu Diskussionen Anlass gaben. Einigkeit herrschte jedoch darüber, dass eine gut sichtbare Farbgebung für die Verhinderung von Kollisionen unabdingbar ist.
Abstimmungsresultat: 0 Ja, 14 Nein, 1 Enthaltungen
- Die Versammlung hat beschlossen daraus eine Empfehlung zu machen, welche wir in unser Reglement aufnehmen. Zudem sprechen wir Fahrer mit schlecht sichtbaren Booten aktiv darauf an und versuchen ihnen aufzuzeigen, was sie bezüglich der Sichtbarkeit verbessern könnten.

7. Antrag zur Durchführung der Schweizermeisterschaft 2019

- Es liegt keine Anfrage um Durchführung der Schweizermeisterschaft vor.

8. Weltmeisterschaft der M-Klassen 2019 in Italien, wie ist der aktuelle Stand

- Die für uns interessanten Klassen welche ausgetragen werden sind:
Eco Expert; Eco Expert Team
Hydro1; Hydro2
Mono1; Mono2
- Pro Land und Klasse sind jeweils 5 Teilnehmer oder bei den Teamklassen 1 Team (Minimum 2, Maximum 3 Teamfahrer) zugelassen.
Zusätzlich der amtierende Weltmeister oder das Weltmeister Team des jeweiligen Landes.

Gemäss dem Schweizer Reglement qualifizieren sich die 5 besten Fahrer jeder Klasse gemäss der Rangliste der letzten Schweizermeisterschaft vom 2016 am Tunisee. Fahrer welche auf ihren Platz verzichten, geben ihren Platz automatisch für den nächsten Fahrer auf der Rangliste frei.

ECO Expert: Ramon Kleeb, René Mumenthaler, Adrian Scherer, Ruedi Küffer, Mario Mumenthaler

Mono 1: Mario Mumenthaler, Dienel Koller, Ramon Kleeb, Tobias Kleeb, Daniel Leimgruber

Mono 2: Ramon Kleeb

- Interesse an einer Teilnahme haben aktuell nur Roland Küffer und Leandris Gägeler (Junior) geäussert.

9. Anträge für die finanzielle Beteiligung des SSMV an der Durchführung von nationalen und internationalen Meisterschaften

- Es liegen keine Anträge um finanzielle Unterstützung vor.
- Dieser Protokollpunkt kann künftig gestrichen werden, da die Beiträge in den Statuten des SSMV geregelt sind.
Es werden dem durchführenden Verein einer Schweizermeisterschaft vom Verband pauschal 400 sFr. Ausbezahlt.
Für die Teilnahme an einer WM erhält jeder Teilnehmer 200 sFr.

10. Termine 2019

➤ **Es sind folgende Swiss-ECO-Cup Läufe und Meisterschaften geplant**

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Lauf, Schwörstadt (D) | 13. – 14. April |
| 2. Lauf, Tunisee (D) | 03. – 04. Mai |
| 3. Lauf, Sélestat (F) | 15. – 16. Juni |
| 4. Lauf, Goldach | evtl. Juli, (sofern Gelände bereit) |
| 5. Lauf, Lungern Brienz | Termin und Ort noch offen |
| WM Naviga, Trevisio (I) | 01. – 10. August |
| 6. Lauf, Klosterweiher (D) | 17. – 18. August |
| 7. Lauf, Gwatt | 28. – 29. September (Gelände i.O.?) |
| 8. Lauf, Tunisee (D) | 12. – 13. Oktober (provisorisch) |

11. Verschiedenes

- Keine Wortmeldungen
- Ende der Sitzung um 15:45 Uhr.

Der Fachgruppenleiter M

Peter Zwygart

Antrag

Abänderung des Dreieckkurses zur Durchführung von SEC Rennen

An Stelle des gleichschenkligen Naviga Dreiecks **kann** auch eine abgeänderte Form ausgeschrieben werden. Um so bei Platzierungsschwierigkeiten mehr Spielraum zu erhalten. Der Kurs sollte mindestens vier Bojen enthalten. (inkl Startboje). Mit einer Kurslänge von mind. 90 m. (gleich wie Naviga Dreieck). Länger wäre besser. Die Bojen müssen alle aussen umfahren werden. (Kein M Kurs).

Die Grundlinie muss nicht parallel zum Startsteg sein. Wird aber parallel empfohlen. Die innerste Boje muss einen Abstand von mind 15 m zum Startsteg haben.

Mindestens eine Bojen Länge sollte etwa 30 m betragen (wie Naviga Dreieck). Damit kann vom 120° Winkel bei der Boje abgewichen werden.

Die Änderung des Kurses muss jeweils in der Ausschreibung bekanntgegeben werden. (Abgeändert oder Standart Naviga)

Beispiel Campo Galliano

Dort war das Dreieck zwar gleichschenkelig, aber der Bojen Abstand war 40 bis 45m. Bei den heute gefahrenen Geschwindigkeiten ergibt das Sinn, und wesentlich weniger Crashes. Max Runden lagen bei 38. Da konnte viel neutraler gefahren werden.

Zudem hatten nicht alle bis jetzt gefahrenen Rennen die genau gleichen Dreiecksabmessungen. Mit der Änderung könnte man das alles legalisieren

Ruedi Küffer

Adrian Scherer
Im Laubegg 62
8406 Winterthur

Swiss Eco Cup
Peter Zywgart

Deutscher Eco Cup
Ursel und Thomas Kieper

Antrag Ergänzung Regelwerk

Thema Sicherheit/Sichtbarkeit

Hallo zusammen

In der vergangenen Saison ist mir aufgefallen, dass liegengebliebene / gekenterte Boote sehr schlecht sichtbar sind. Die Boote werden jeweils korrekt angesagt durch die Rennleitung, jedoch bleibt ein großes Restrisiko bestehen, da das treibende Boot nicht sichtbar ist und überfahren / gerammt wird.

Leider sind die meisten Boot auf der Unterseite weiss oder gar nicht lackiert.

Antrag:

1/3 der Unterseite muss in einer Signalfarbe oder deren verwandten Leuchtfarbe lackiert / beklebt sein. Der Untergrund sollte vorab mit weissem Haftgrund oder Farbe bearbeitet sein, damit die Farbe auch wirklich stark sichtbar ist.

Die Naviga hat diesen Punkt bereits in einer etwas unklarerer Form in ihrem Regelwerk. Siehe Printscreen unten.

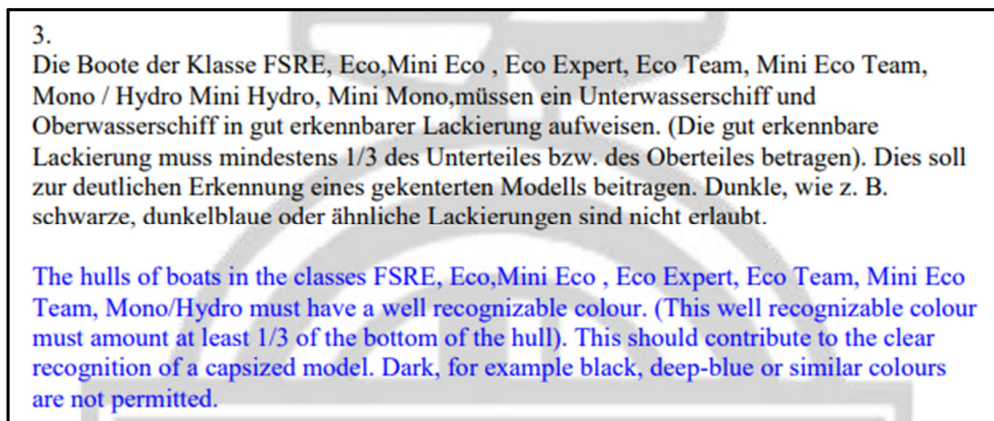


Abbildung 1 Auszug aus dem Naviga Reglement 2016